

Stuttgart, 05.07.2019

Unterstützung von Schulen beim Mittagessensbetrieb

Beschlussvorlage

| | | | |
|----------------------|------------------|-------------|----------------|
| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
| Verwaltungsausschuss | Beschlussfassung | öffentlich | 24.07.2019 |

Beschlussantrag

1. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, die mit der GRDrs 529/2014 beschlossene Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements bei der Mittagessensorganisation am **Geschwister-Scholl-Gymnasium** von derzeit jährlich 12.000 Euro zu erhöhen und die Schule dauerhaft ab dem Schuljahr 2019/20 jährlich mit **26.400 Euro** zu unterstützen.
2. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, die mit den GRDrs 24/2015 und GRDrs 358/2017 beschlossenen Unterstützungen des ehrenamtlichen Engagements bei der Mittagessensorganisation am **Gottlieb-Daimler-Gymnasium** von derzeit jährlich 30.000 Euro zu erhöhen und die Schule dauerhaft ab dem Schuljahr 2019/20 jährlich mit **40.000 Euro** zu unterstützen.
3. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, das ehrenamtliche Engagement bei der Mittagessensorganisation am **Schickhardt-Gymnasium** ab dem Schuljahr 2019/20 jährlich mit **13.200 Euro** zu unterstützen.

Begründung

Essensituation am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Das vier- bis fünfzügige Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG) in Stuttgart-Sillenbuch beschult im Schuljahr 2018/19 insgesamt 951 Schülerinnen und Schüler in 39 Klassen. Im Rahmen der Mittagessensversorgung bietet das GSG an drei Tagen in der Woche – von Dienstag bis Donnerstag ein Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler an. Das Mittagessen wird aktuell von rd. 214 ehrenamtlichen Kochteams aus der Elternschaft zubereitet. Zusätzlich unterstützen derzeit vier bezahlte Menskräfte die Kochteams um die frisch zubereiteten Mahlzeiten vorzubereiten. Hierbei unterstützt das Schulverwaltungsamt aktuell nur zwei Menskräfte finanziell. (GRDrs 529/2014)

Das Mittagessensangebot wird sehr gut angenommen, so dass pro Kochtag in der Regel 350 Portionen verkauft werden – aus Kapazitätsgründen musste die tägliche Essensanzahl auf diese Anzahl begrenzt werden. Im Jahr 2018 wurden rd. 29.900 Essensportionen zubereitet und ausgegeben. Eine Erhöhung der Kostenübernahme durch den Schulträger ermöglicht eine erhebliche Entlastung der ehrenamtlich engagierten Eltern. Daher beantragt die Schulgemeinde eine Erhöhung der jährlichen Unterstützung von 14.400 Euro. Die Wirtschaftlichkeit wurde hierbei geprüft und ist gegeben.

Essenssituation am Gottlieb-Daimler-Gymnasium

Das drei- bis vierzügige Gottlieb-Daimler-Gymnasium (GDG) in Stuttgart-Bad Cannstatt führt zum Schuljahr 2018/19 insgesamt 655 Schülerinnen und Schüler in 28 Klassen. Das GDG bietet an drei Tagen die Woche – von Dienstag bis Donnerstag – ein selbst zubereitetes Mittagessen an. Das „neue“ Konzept beinhaltet eine feste Hauswirtschaftskraft, die die Leitung der Mensa übernommen hat, sowie eine Hilfskraft als Teamleitung. Daneben besteht ein fester Kern von rd. 50 Ehrenamtlichen/Kocheltern, die zur stundenweise Mitarbeit verpflichtet werden.

Im Jahr 2018 wurden rd. 16.600 Essensportionen zubereitet und ausgegeben. Die Stadt Stuttgart unterstützt aktuell die Kocheltern mit jährlich 30.000 Euro (GRDrs 24/2015 und GRDrs 358/2017). Nach wie vor besteht die Problematik einer verlässlichen Organisation der Essensversorgung, vor allem aufgrund der Schwierigkeit, Personen für verantwortungsvollere Tätigkeiten (Teamleitungen) zu gewinnen. Dies kann durch eine Zuschusserhöhung und die damit verbundene Beschäftigung von weiteren Hilfskräften sichergestellt werden. Daher beantragt die Schulgemeinde eine Erhöhung der jährlichen Unterstützung um 10.000 Euro. Die Wirtschaftlichkeit wurde hierbei geprüft und ist gegeben.

Essenssituation am Schickhardt-Gymnasium

Das dreizügige Schickhardt-Gymnasium in Stuttgart-Süd führt zum Schuljahr 2018/19 insgesamt 633 Schülerinnen und Schüler in 27 Klassen. Die Schule bietet aktuell an zwei Tagen in der Woche ein Mittagessensangebot in der „Schickeria“ an. Aktuell ist dies nicht mehr durch die ehrenamtlichen Kocheltern bzw. durch die vorhandene Infrastruktur zu leisten. Das Küchenteam besteht aus rund 20 ehrenamtlichen Kocheltern, die vor Ort die Speisen frisch zubereiten. An den beiden Essenstagen werden jeweils mehr als 80 Essen verkauft – Tendenz steigend.

Der Wunsch der Schulgemeinde wäre es, die langfristige Sicherung eines verlässlichen Mittagessensangebotes an den drei Wochentagen mit Nachmittagsunterricht zu gewährleisten. Die Schule beantragt einen Zuschuss für zwei „feste“ Hilfskräfte in Höhe von insgesamt 13.200 Euro pro Jahr, um die ehrenamtlichen Kocheltern anleiten und die Abläufe sicherstellen zu können. Die Wirtschaftlichkeit wurde hierbei geprüft und ist gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel in Höhe von jährlich 79.600 Euro – davon **37.600 Euro** neue Verpflichtungen – werden im THH – Schulverwaltungsamt, Sachkonto 42910600, Beköstigung von Ganztageschulen gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

-

<Anlagen>